

Langen, am 12.04.2018

Niederschrift über die 43. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 9. April 2018, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler, GV-EM Florian Kennerknecht

Entschuldigt:

GV Adolf Giselbrecht, GV Tatjana Ruech, GV Lukas Haller, GV-EM Peter Kogler

Weitere Anwesende:

Alt-Bgm. Hans Kogler (Pkt. 3), Gebhard Feßler (Pkt. 3 und 5), Mitglieder des Fahrzeugausschusses der Feuerwehr (Pkt. 4)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 42. GV-Sitzung vom 05.03.2018.
3. Empfehlung an das Kuratorium für die Vergabe von Bauleistungen für das Abt-Pfanner-Haus.
 - a) Brandschutztüren
 - b) Falt- und Trennwand Foyer
 - c) Div. weitere Vergaben
4. Vorstellung des Konzeptes für die Anschaffung eines Feuerwehr-Tanklöschfahrzeuges (Fahrzeugausschuss der Feuerwehr).
5. Beschlussfassung der Eckdaten zur Erstellung des Kaufvertrages für den Erwerb des Grundstückes Nr. 20/4 von der Stiftung Abt Pfanner-Haus für die Errichtung des Gebäudes „Betreutes Wohnen“.
6. Beschlussfassung über die Bestellung eines Bauträgers für die Errichtung des „Betreuten Wohnens“.
7. Beschlussfassung über die Vergabe von div. Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Langen (Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau, Vorplatz Altersheim, div. Sanierungsarbeiten).
8. Beschlussfassungen für die Erstellung des Kanals Stehlen-Feßerberg.
 - a) Förderbeitrag der Gemeinde an die Privatinteressentschaft zur Erstellung des Schmutzwasserkanals.

- b) Einleitungsgenehmigung in die Ortskanalisation bei Übergabeschacht Stehlen (Haus Halder Jakob).
- 9. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Zl. In031.2-1/2018-1: Umwidmung von Teilstücken aus den Gst.-Nr. .252, .145 und 2388 in der Parzelle Rietern von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM bzw. Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“ (Antragsteller: Gerhard Gmeiner).
- 10. Beschlussfassung der Tarife für die Kinderbetreuung „Spatzennest“ im Betreuungsjahr 2018/2019.
- 11. Berichte und Informationen.
- 12. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 43. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er Alt.-Bgm. Hans Kogler und Gebhard Feßler vom Kuratorium Abt Pfanner-Haus sowie den gesamten Fahrzeugausschuss der Feuerwehr.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 42. GV-Sitzung

Das Protokoll der 42. GV-Sitzung vom 05.03.2018 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Empfehlung an das Kuratorium für die Vergabe von Bauleistungen für das Abt-Pfanner-Haus.

a) Brandschutztüren

Hans Kogler berichtet, dass die Brandschutztüren noch nicht vergabereif sind.

b) Falt- und Trennwand Foyer

Die Fa. Günther aus Deutschland ist Billigstbieter mit einem Angebotspreis von € 26.486,-. Dieser Preis beinhaltet einen Funieraufschlag von € 261,- von Braunkernesche auf Weißtanne. Der Bürgermeister musste kurzfristig das Sitzungszimmer verlassen. Auf Antrag von Vize-Bgm. Peter Steuerer wird die Empfehlung zur Vergabe an die Fa. Günther einstimmig gefasst (14:0 Stimmen).

c) Montage von Wandschienen, Duschsitzen, Stützgriffen, etc. (Pressalit-Produkte der Fa. Arjo)

Bei der Ausschreibung und Vergabe der Pflege-Sonderausstattung an die Fa. ARJO wurde die Montage nicht berücksichtigt. Hierfür wurde nun ein Nachtragsangebot eingeholt. Die Angebotssumme der Fa. Arjo beträgt netto € 8.250,-. Aus Gewährleistungsgründen soll der Auftrag auch von der Fa. Arjo

montiert werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Empfehlung zur Vergabe der Montagearbeiten an die Fa. Arjo einstimmig vergeben.

d) Pflegebetten

Die Angebote wurden unter anderen vom Pflegefachpersonal von Benevit geprüft und gereiht. Bestbieter für das Pflegepersonal ist die Fa. Völker. Bei diesem Bett ist im Kopf- und Fußbereich ein Gitter aufklappbar. Trotz dieser Freiheitseinschränkung muss noch keine Genehmigung vom Patientenanwalt, hinsichtlich Freiheitsberaubung, eingeholt werden. Zudem entspricht dieses Bett allen technischen Anforderungen und bietet reichlich an Komfort. Das Bett ist in weiteren Benevit-Heimen im Einsatz. Das Völkerbett kostet € 2.183,- (ohne Matratze). Bei 33 Betten entspricht dies einer Vergabesumme von € 72.039,-. Zudem wurden noch die Nachtkästchen angefragt. Das passende Nachtkästchen der Fa. Völker beläuft sich auf € 498,-. (€ 16.434,- für 33 Zimmer) Einstimmige Empfehlung zur Vergabe der Pflegebetten und der Nachtkästchen an die Fa. Völker zu einem gesamten Angebotspreis von € 88.473,- netto.

4. Vorstellung des Konzeptes für die Anschaffung eines Feuerwehr-Tanklöschfahrzeuges (Fahrzeugausschuss der Feuerwehr).

Kdt. Markus Flatz präsentiert anhand eine PP-Präsentation das Konzept für die Anschaffung des neuen Fahrzeuges. Das bestehende Tanklöschfahrzeug wird im Jahr 2020 30 Jahre alt und die Instandhaltungsarbeiten häufen sich. Der Aufbau, im speziellen der Tank, ist mittlerweile in einen desolaten Zustand, sodass ein neues Fahrzeug angeschafft werden muss. Der Fahrzeugausschuss hat in den letzten Monaten zahlreiche Fahrzeuge im ganzen Land besichtigt und die Werke der Herstellerfirmen besucht. Der Fahrzeugausschuss empfiehlt die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges mit 3000 Liter, welches für die Erstangriff essentiell wichtig ist. Fahrgestell 16 oder 18 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht, Allradantrieb, automatisiertes Schaltgetriebe mit Geländeuntersetzung. Ausstattung: Schnellangriffseinrichtung mittels Niederdruckhaspel; Schaumrohr; Löschlanze für Autos; Einbaugenerator welcher über den Fahrzeugmotor angetrieben wird; Lichtmast (einfache Version ohne Motoren), Hygieneboard, Straßen- und Kanalreinigungsanlage (vielseitig für Gemeinde und Feuerwehr einsetzbar), Hochdruckpumpe für Kanalreinigung, Tunnelausrüstung mit Tunnelatemschutz und Wärmebildkamera, allgemeine Ausstattung (Werkzeug, Schläuche, Verteiler, etc.), Sichtschutzwand;

Die Atemschutzgeräte werden auch im LFB erneuert, da diese Geräte im Jahr 2020 auslaufen. Die Neuanschaffung wird mit einer 100 % Förderung (Tunnelsonderförderung) vom Feuerwehrverband gestützt. Die Einsatzdauer der neuen Atemschutzgeräte beträgt ca. 40 Minuten (bisher 20 Minuten). Vom Feuerwehrverband wurde ein Anforderungskatalog an das neue Fahrzeug erstellt, welcher umzusetzen ist (u.a. Tunnelausrüstung, u.v.m.).

Die Kostenschätzung für das Fahrzeug „TLF 3000“ samt Ausstattung liegt bei € 450.000,-. Davon ist eine Landesförderung in der Höhe von 30 % zu lukrieren. Die Lieferzeit beträgt ca. 1 Jahr ab Auftragserteilung.

Der Vorsitzende bedankt sich sehr herzlich beim Fahrzeugausschuss der Feuerwehr für die gute Ausarbeitung des Konzeptes. Er attestiert dem Ausschuss ein sehr achtsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen.

Die Beschlussfassung über die Anschaffung des Fahrzeuges soll in der nächsten Sitzung folgen, sodass die Ausschreibung noch vor dem Sommer 2018 erfolgen kann.

5. Beschlussfassung der Eckdaten zur Erstellung des Kaufvertrages für den Erwerb des Grundstückes Nr. 20/4 von der Stiftung Abt Pfanner-Haus für die Errichtung des Gebäudes „Betreutes Wohnen“.

Die Eckdaten wurden in der nicht öffentlichen Sitzung vorbesprochen. Der Kaufpreis beträgt € 160,- / m². Es wird seitens der Stiftung eine Zweckbindung in den Kaufvertrag reklamiert. Das Grundstück wird ausschließlich für die Errichtung eines Gebäudes für „Betreutes Wohnen“ veräußert. Weiters wird ein Vorkaufrecht für die Stiftung eingetragen. Die Vertragskosten trägt die Gemeinde Langen. Auf Antrag des Vorsitzenden werden die besprochenen Eckpunkte für die Erstellung des Kaufvertrages genehmigt. Einstimmiger Beschluss.

6. Beschlussfassung über die Bestellung eines Bauträgers für die Errichtung des „Betreuten Wohnens“.

Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe „Betreutes Wohnen“ führten ein sehr konstruktives Gespräch mit der Geschäftsleitung der Vogewosi. Dabei wurde das ausgearbeitete Konzept „Betreutes Wohnen“ besprochen und in vielen Details ein Konsens erzielt. Die Bestellung der Vogewosi als Bauträger für die Errichtung des „Betreuten Wohnens“ wird zu folgenden Konditionen genehmigt. Der Vogewosi wird ein Baurecht auf max. 70 Jahre eingeräumt. Die auf dem Grundstück erstellte Liegenschaft geht nach max. 70 Jahren entgeltlos an die Gemeinde Langen über. Die Vogewosi bietet einen Baurechtszins in der Höhe von 65 Cent / m² Wohnnutzfläche / Monat + halber Index. Als Alternative wird eine Einmalzahlung für den Grundpreis durch die Vogewosi angeboten. Die Prüfung dieser Varianten wird dem Finanz- und Prüfungsausschuss übertragen. Die Wohnungszuweisung erfolgt durch ein Vergabegremium (geregelt im Konzept Betreutes Wohnen).

Die Beschlussfassung wird, unter Stimmenthaltung von Thomas Baldauf aufgrund von Befangenheit, einstimmig gefasst.

7. Beschlussfassung über die Vergabe von div. Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet Langen (Gemeindestraße Hub-Hirschbergsau, Vorplatz Altersheim, div. Sanierungsarbeiten).

Der Vorsitzende hat vier Firmen zur Besichtigung der Baustellen nach Langen eingeladen. Vier Angebote sind auch eingegangen. Die Angebote sind schwer vergleichbar, weil jede Firma unterschiedliche Ansätze gewählt hat. Der Vorsitzende hat einen Preisspiegel für die Erstellung einer Asphaltfläche von einem Quadratmeter erstellt. Bestbieter ist hierbei die Fa. MIGU. Die Angebotssumme der Fa. MIGU beträgt gesamt € 112.137,95 brutto.

Die Beschlussfassung über die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Fa. MIGU wird einstimmig gefasst.

8. Beschlussfassungen für die Erstellung des Kanals Stehlen-Feßberg.

a) Förderbeitrag der Gemeinde an die Privatinteressentschaft zur Erstellung des Schmutzwasserkanals.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für die Grabungsarbeiten für die Verlegung des Kanals. Im Bereich der Leitschienenkurve oberhalb von Haus Halder muss ohnehin eine Sanierung durchgeführt werden. In diesem Bereich setzt sich die Leitschiene. Diese Sanierungsarbeiten und auch die Asphaltierungskosten in diesem Bereich übernimmt die Gemeinde. Einstimmiger Beschluss. Zudem wird die VKW einen Beitrag für die Kabelmitverlegung beisteuern.

b) Einleitungsgenehmigung in die Ortskanalisation bei Übergabeschacht Stehlen (Haus Halder Jakob).

Die Genehmigung zur Einleitung der Abwässer des Privatkanals Feßlerberg in den Übergabeschacht der Ortskanalisation in Stehlen wird einstimmig an die Interessentschaft „Feßlerberg“ erteilt.

9. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Zl. In031.2-1/2018-1: Umwidmung von Teilstücken aus den Gst.-Nr. .252, .145 und 2388 in der Parzelle Rietern von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM bzw. Freifläche/Sondergebiet FS „Garage“ (Antragsteller: Gerhard Gmeiner).

Der Antragsteller plant den Abbruch des landwirtschaftlichen Gebäudes und die Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses mit Garagen- und Lagerhalle für land- und forstwirtschaftliche Geräte sowie das bestehende Hackschnitzzellager. Die geplanten Umbauarbeiten können nicht in der Bestandsregelung des Raumplanungsgesetzes umgesetzt werden, deshalb wird um eine Bauflächenwidmung angesucht. Der Antragsteller ist eingetragener Landwirt und möchte sich land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten vorbehalten. Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Sondergebiet-Widmung aus. Stattdessen sollen die gesamten Grundstücke Nr. .252 und 145 sowie ein Teilstück aus Gst.-Nr. 2388 (Verlängerung Grenzpunkt zu Gst.-Nr. 2392/2 - entlang der ostseitigen Hauskante - Richtung L2) in Baufläche/Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke BM-L gewidmet werden. Zwischen der L2 und der Bauflächenwidmung wird ein Streifen von ca. 3,0 m in Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL belassen. Sollte der mittel- und langfristig geplante Radweg an der L2 realisiert werden, ist keine hohe Grundablöseentschädigung fällig. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschluss über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wie folgt einstimmig beschlossen. In der Parzelle Rietern sollen die Gst.-Nr. .252, 145 und ein Teilstück aus Gst.-Nr. 2388 im Ausmaß von insgesamt 1.638 m² von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke BM-L umgewidmet werden. Das Anhörungsverfahren kann nun eingeleitet werden.

10. Beschlussfassung der Tarife für die Kinderbetreuung „Spatzennest“ im Betreuungsjahr 2018/2019.

Aufgrund der Tarifkorridorvorgaben des Landes müssen die Tarife angehoben werden. Ein entsprechender Vorschlag, passend für das Betreuungsangebot in Langen wurde von der Gemeindeverwaltung und der Leitung der Kinderbetreuung ausgearbeitet.

Tarifgruppe 1 (2. Lebensjahr zum 31.08.2018 nicht vollendet):

- 2 Vormittage in der Woche
Modul 1 ... (08.00 – 12.00 Uhr) ... pro Monat € 82,-
Modul 2 ... (07.30 – 12.30 Uhr) ... pro Monat € 96,-
- 3 Vormittage in der Woche
Modul 1 ... (08.00 – 12.00 Uhr) ... pro Monat € 110,-
Modul 2 ... (07.30 – 12.30 Uhr) ... pro Monat € 131,-
- 4 Vormittage in der Woche
Modul 1 ... (08.00 – 12.00 Uhr) ... pro Monat € 138,-
Modul 2 ... (07.30 – 12.30 Uhr) ... pro Monat € 166,-

Tarifgruppe 2 (2. Lebensjahr zum 31.08.2018 vollendet):

- 2 Vormittage in der Woche
Modul 1 ... (08.00 – 12.00 Uhr) ... pro Monat € 65,-
Modul 2 ... (07.30 – 12.30 Uhr) ... pro Monat € 77,-
- 3 Vormittage in der Woche
Modul 1 ... (08.00 – 12.00 Uhr) ... pro Monat € 93,-
Modul 2 ... (07.30 – 12.30 Uhr) ... pro Monat € 111,-
- 4 Vormittage in der Woche
Modul 1 ... (08.00 – 12.00 Uhr) ... pro Monat € 121,-
Modul 2 ... (07.30 – 12.30 Uhr) ... pro Monat € 145,-

Tarifgruppe 3 (mind. 3. Lebensjahr zum 31.08.2018 vollendet):

Die Betreuung der Kinder, die am Stichtag (31. 08. 2018) das 3. Lebensjahr vollendet haben, kostet pro Monat € 36,-.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Gebühren für das Betreuungsjahr 2018/2019 einstimmig beschlossen.

11. Berichte und Informationen.

- Gratulation an GV Cornelius Fink und seiner Frau Regina zur Geburt ihres zweiten Kindes Aurelia.
- Beileidsbekundungen für die Sterbefälle in den Familien von Peter Steurer und Reingard Feßler.
- Jagdversammlung: Anton Nigsch berichtet, dass der Wildverbiss etwas höher ist als letztes Jahr.
- JHV Obst- und Gartenbauverein: Der Pfarrgarten wird zur Verfügung gestellt.
- Wirtschaftstag: magerer Besuch von den Langener Gewerbetreibenden;
- Die Lüftung/Heizungssteuerung im Treff•Punkt muss erneuert werden, weil keine Ersatzteile mehr erhältlich sind. Diesbezüglich werden derzeit Angebote eingeholt.
- JHV des Krankenpflegevereins. Der Vorstand wurde wiedergewählt. Reingard Feßler hat bei der Versammlung das Konzept „Betreutes Wohnen“ vorgestellt.
- Aktion „B(R)OTSCHAFTEN“ von „engagiert-sein“ wurde gestartet. Bäckereien in der Region geben Brot in Brotsäcken aus, welche Botschaften für ein besseres „Wir“ enthalten. Bürgerliches Engagement ist das tägliche Brot einer gesunden Gesellschaft.
- Nachbusangebot der Regio Bregenzerwald wurde ausgebaut: An Samstagen fährt ein Nachtbus von Schwarzach um 1:35 Uhr ab und fährt über Egg nach Krumbach. Von dort fährt ein Kleinbus bis nach Langen. Ankunft in Langen ist um 2:37 Uhr.
- Altersausfahrt Langen 2018: Ein erstes Planungsgespräch zwischen KPV und Gemeinde hat stattgefunden.
- GR Elisabeth Vollweiter berichtet von der JHV der Offenen Jugendarbeit Bregenzerwald.
- Die Singgemeinschaft veranstaltet am 21. April ein Konzert im Treff•Punkt.
- Am 22. April findet im Treff•Punkt ein Volksmusikkonzert der Musikschule Bregenzerwald statt.
- Am 30. April veranstaltet die Feuerwehr das Maibaumfest im Dorf.
- Die nächste Vorbesprechung zur Gemeindevertretungssitzung findet am Mittwoch, dem 2. Mai 2018 statt.

12. Bürgeranfragen und Allfälliges.

- Gemeindestraße Götz – Die Bodendecker-Pflanzen beim Grundstück Ebner wachsen in die Straße. Diese sollten vom Bauhof entfernt werden.

Die Sitzung wird um 22:45 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann